

## Übungen zum Redestil

### Aufgabe 1

Bewerten Sie die nachfolgenden Zitate/Beispiele aus Reden im Hinblick auf ihre Tauglichkeit für die Rede (inhaltlich - sprachlich) und begründen Sie kurz ihre Meinung.

Beispiel	Ja	Nein	Begründung
„Wir können den Trend wenden. Aber wir können ihn nur dann wenden, wenn Sie den vorgeschlagenen Investitionen zustimmen.“	x		Appell
„Meine Damen und Herren, ich frage sie: Wann, wenn nicht heute, ist der richtige Zeitpunkt für unser Engagement?“	x		Anrede, rhetorische Frage
„Wie wild er schon war, als er nur hörte, dass der Prinz dich jüngst nicht ohne Missfallen gesehen.“ (Lessing)		x	Doppelte Verneinung
„Das war kein schönes Gefühl.“		x	Präzise benennen - Welches Gefühl?
„Müsste sich nicht jeder Beteiligte für dieses Ziel einsetzen?!“	x		rhetorische Frage)
„Mein Erfolg begann, als ich aus dem Boot der jammernden Frauen ausgestiegen bin.“	x	x	Ja: "aus einem Boot aussteigen" --> Metapher Nein: Negativformulierung
„meine Wenigkeit“		x	Zu überkandidelt, hochnäsiger
„Auf einen Nenner gebracht: Zwei Jahre haben wir getüftelt und geplant. In diesem Jahr aber werden wir damit auf den Markt gehen!“	x		Konsequenzen ziehen bzw. aufzeigen
„ <i>Wer das Ziel kennt, kann entscheiden; wer entscheidet, findet Ruhe; wer Ruhe findet, ist sicher; wer sicher ist, kann überlegen; wer überlegt, kann verbessern.</i> “ (Konfuzius, chinesischer Philosoph).	x		Anapher - Repetitio
„Ich bin grundsätzlich der Meinung, dass ...“	x		Ich-Botschaft
„Ebenso wenig gibt es unter den Fraktionen dieses Hauses keine, die nicht friedenswillig oder friedensfähig wäre.“		x	Doppelte Verneinung
„Ich glaube, wir sind auf einem unumkehrbaren Weg hin zu Freiheit und Demokratie, aber das könnte sich ändern.“		x	Widerspruch in sich durch Verkehrung des Inhaltes
„Wir haben alles getan, was Sie uns auftrugen. Wir konsultierten Sie vor jedem Vorgang. Wir haben jede Woche schriftlich Bericht erstattet. Demnach haben Sie ...“	x		Appell, Redesalve - kurze Sätze, Parallelismen, Wir-Pronomen, Anapher
„Ich hatte Ihnen eingangs	x		Bogen zum Anfang schlagen

Verbesserungsvorschläge zu XYZ versprochen. Ihre Reaktionen auf die Vorschläge haben mir gezeigt, wie wichtig es war, uns diesem Thema erneut zuzuwenden.“			
„Als ich heute Abend aus dem Firmengebäude, das direkt an der Hauptverkehrsstraße liegt, die sehr befahren und auch unübersichtlich ist, auf den Gehweg hinaustrat, sah ich, wie von rechts ein großer blauer Lkw kam, der mit Obstkisten beladen war, und weil er viel zu schnell war, nicht mehr bremsen konnte und eine Fußgängerin, eine alte Frau, die einen Hut trug und die zudem noch hinkte, überfuhr.“		x	Zu lang, zu unstrukturiert

### Aufgabe 2 Finden sie eine passendere Redeformulierung!

überraschend, plötzlich	unverhofft
unvorsichtig	leichtfertig
unwahr	falsch, gelogen
unzertrennlich	miteinander verbunden
unbekleidet	nackt
unbewusst	Instinktiv
Untiefe	seichte Stelle, tiefes Gewässer
nicht glauben	zweifeln
nicht erinnern	vergessen
nicht genug	knapp, kaum
nicht machen	sich weigern
nicht zulassen	Verhindern

### Aufgabe 3 Entwirren Sie das oben angeführte Beispiel und überarbeiten Sie den Satzbau.

„Als ich heute Abend aus dem Firmengebäude, das direkt an der Hauptverkehrsstraße liegt, die sehr befahren und auch unübersichtlich ist, auf den Gehweg hinaustrat, sah ich, wie von rechts ein großer blauer Lkw kam, der mit Obstkisten beladen war, und weil er viel zu schnell war, nicht mehr bremsen konnte und eine Fußgängerin, eine alte Frau, die einen Hut trug und die zudem noch hinkte, überfuhr.“

Besser:

„Heute Abend habe ich vor unserer Firma einen schweren Unfall beobachtet. Unser Gebäude liegt an einer viel befahrenen und unübersichtlichen Hauptverkehrsstraße. Eine alte, gehbehinderte Frau wollte sie gerade überqueren. Da kam von rechts ein großer Lkw. Er war so schnell, dass er nicht mehr rechtzeitig bremsen konnte.“